

Statistischer Bericht

H I 1 – m 07/12

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
Juli 2012
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht

H I 1 – m 07/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **September 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Juli 2012 nach Verwaltungsbezirken.....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Juli 2012 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	10
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	16
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1992 bis 2012	26

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sach- schadens- unfälle
			insge- samt	Ge- tötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Juli 2012									
Innerhalb von Ortschaften	4 183	499	582	2	110	470	140	31	3 513
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 635	195	292	17	97	178	71	5	1 364
Auf Autobahnen	552	66	129	1	45	83	45	–	441
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 370	760	1 003	20	252	731	256	36	5 318
Dagegen Vorjahr	6 422	762	983	13	237	733	251	34	5 375
Veränderung in %	– 0,8	– 0,3	2,0	53,8	6,3	– 0,3	2,0	5,9	– 1,1
Januar – Juli 2012									
Innerhalb von Ortschaften	30 056	3 051	3 589	34	652	2 903	1 019	212	25 774
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	11 864	1 138	1 565	53	537	975	444	34	10 248
Auf Autobahnen	3 269	353	580	7	185	388	310	7	2 599
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	45 189	4 542	5 734	94	1 374	4 266	1 773	253	38 621
Dagegen Vorjahr	45 230	4 723	5 929	106	1 402	4 421	1 564	246	38 697
Veränderung in %	– 0,1	– 3,8	– 3,3	– 11,3	– 2,0	– 3,5	13,4	2,8	– 0,2
darunter Alkoholunfälle									
Juli 2012									
Innerhalb von Ortschaften	80	34	36	–	9	27	16	30	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	37	18	30	3	13	14	14	5	–
Auf Autobahnen	5	2	2	–	–	2	3	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	122	54	68	3	22	43	33	35	–
Dagegen Vorjahr	98	45	56	–	16	40	20	33	–
Veränderung in %	24,5	20,0	21,4	x	37,5	7,5	65,0	6,1	–
Januar – Juli 2012									
Innerhalb von Ortschaften	503	189	220	3	55	162	109	205	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	186	102	139	6	55	78	51	33	–
Auf Autobahnen	35	15	26	1	8	17	13	7	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	724	306	385	10	118	257	173	245	–
Dagegen Vorjahr	678	278	332	8	120	204	161	239	–
Veränderung in %	6,8	10,1	16,0	25,0	– 1,7	26,0	7,5	2,5	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Juli 2012 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				schwer wiegende						
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte								
Brandenburg an der Havel	190	28	162	7	2	153	30	–	7	23
Cottbus	246	26	220	5	3	212	33	–	7	26
Frankfurt (Oder)	153	13	140	3	1	136	13	–	3	10
Potsdam	446	53	393	15	–	378	64	–	7	57
Barnim	463	51	412	19	4	389	73	2	15	56
Dahme-Spreewald	530	65	465	24	1	440	93	3	20	70
Elbe-Elster	222	30	192	8	1	183	39	–	11	28
Havelland	358	63	295	18	–	277	75	3	23	49
Märkisch-Oderland	473	54	419	14	–	405	68	–	17	51
Oberhavel	478	64	414	18	4	392	85	1	10	74
Oberspreewald-Lausitz	310	40	270	18	2	250	48	–	13	35
Oder-Spree	415	47	368	14	2	352	63	–	16	47
Ostprignitz-Ruppin	284	38	246	7	1	238	62	1	28	33
Potsdam-Mittelmark	552	53	499	26	2	471	74	3	19	52
Prignitz	208	30	178	11	2	165	43	5	12	26
Spree-Neiße	306	29	277	15	5	257	41	1	10	30
Teltow-Fläming	369	45	324	19	3	302	54	1	15	38
Uckermark	367	31	336	15	3	318	45	–	19	26
Land Brandenburg	6 370	760	5 610	256	36	5 318	1 003	20	252	731

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Juli 2012 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
1. Sonntag	16	–	5	11	–	5	19	11	27
2. Montag	30	–	9	21	–	11	24	6	36
3. Dienstag	21	–	8	13	–	14	15	4	25
4. Mittwoch	21	–	5	16	–	5	20	9	30
5. Donnerstag	28	–	5	23	–	6	28	12	40
6. Freitag	21	–	5	16	–	5	26	11	32
7. Samstag	18	–	6	12	–	9	20	6	24
8. Sonntag	31	–	11	20	–	11	25	11	42
9. Montag	25	–	13	12	–	13	15	8	33
10. Dienstag	15	–	4	11	–	4	16	4	19
11. Mittwoch	16	–	5	11	–	6	11	10	26
12. Donnerstag	14	1	1	12	1	3	13	4	18
13. Freitag	23	–	7	16	–	7	22	17	40
14. Samstag	11	–	5	6	–	8	9	5	16
15. Sonntag	20	2	4	14	2	8	22	8	28
16. Montag	25	1	3	21	1	3	28	3	28
17. Dienstag	19	1	5	13	1	6	16	10	29
18. Mittwoch	25	–	3	22	–	8	31	11	36
19. Donnerstag	24	1	4	19	1	6	24	14	38
20. Freitag	37	–	9	28	–	10	38	5	42
21. Samstag	18	–	6	12	–	10	15	5	23
22. Sonntag	15	3	2	10	4	4	13	5	20
23. Montag	25	1	8	16	1	11	21	5	30
24. Dienstag	28	–	7	21	–	9	27	12	40
25. Mittwoch	43	1	14	28	1	18	36	13	56
26. Donnerstag	38	1	7	30	1	7	41	8	46
27. Freitag	43	2	12	29	4	15	39	11	54
28. Samstag	36	2	12	22	2	14	37	7	43
29. Sonntag	19	–	6	13	–	7	19	9	28
30. Montag	31	1	4	26	1	4	32	8	39
31. Dienstag	24	–	5	19	–	5	29	4	28
Insgesamt	760	17	200	543	20	252	731	256	1 016

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte						
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
			Anzahl								%	
Juli												
Fahrunfall	152	9	75	121	193	9	72	162	– 21,2	–	4,2	– 25,3
innerorts	60	1	17	51	70	1	18	61	– 14,3	–	– 5,6	– 16,4
außerorts	92	8	58	70	123	8	54	101	– 25,2	–	7,4	– 30,7
Abbiege-Unfall	104	2	26	91	76	–	13	78	36,8	x	x	16,7
innerorts	83	1	20	71	63	–	10	66	31,7	x	x	7,6
außerorts	21	1	6	20	13	–	3	12	61,5	x	x	66,7
Einbiegen/Kreuzenunfall	183	2	39	183	171	1	61	158	7,0	x	– 36,1	15,8
innerorts	155	–	30	148	146	1	47	136	6,2	x	– 36,2	8,8
außerorts	28	2	9	35	25	–	14	22	12,0	x	x	59,1
Überschreitenunfall	22	–	9	15	23	–	9	17	– 4,3	–	–	– 11,8
innerorts	21	–	8	15	23	–	9	17	– 8,7	–	x	– 11,8
außerorts	1	–	1	–	–	–	–	–	x	–	x	–
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	19	–	3	16	21	–	2	20	– 9,5	–	x	– 20,0
innerorts	19	–	3	16	20	–	1	20	– 5,0	–	x	– 20,0
außerorts	–	–	–	–	1	–	1	–	x	–	x	–
Unfall im Längsverkehr	180	5	69	220	181	1	62	204	– 0,6	x	11,3	7,8
innerorts	95	–	16	116	95	1	17	106	–	x	– 5,9	9,4
außerorts	85	5	53	104	86	–	45	98	– 1,2	x	17,8	6,1
Sonstiger Unfall	100	2	31	85	97	2	18	94	3,1	–	72,2	– 9,6
innerorts	66	–	16	53	64	–	11	58	3,1	–	45,5	– 8,6
außerorts	34	2	15	32	33	2	7	36	3,0	–	x	– 11,1
Insgesamt	760	20	252	731	762	13	237	733	– 0,3	53,8	6,3	– 0,3
innerorts	499	2	110	470	481	3	113	464	3,7	x	– 2,7	1,3
außerorts	261	18	142	261	281	10	124	269	– 7,1	80,0	14,5	– 3,0

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
	Anzahl									%		
Januar – Juli												
Fahrunfall	982	43	453	760	1 044	53	472	748	– 5,9	– 18,9	– 4,0	1,6
innerorts	371	10	134	300	419	9	152	316	– 11,5	x	– 11,8	– 5,1
außerorts	611	33	319	460	625	44	320	432	– 2,2	– 25,0	– 0,3	6,5
Abbiege-Unfall	568	6	112	552	553	1	127	545	2,7	x	– 11,8	1,3
innerorts	486	5	84	471	462	–	99	447	5,2	x	– 15,2	5,4
außerorts	82	1	28	81	91	1	28	98	– 9,9	–	–	– 17,3
Einbiegen/Kreuzenunfall	1 080	8	245	1 064	1 168	12	286	1 156	– 7,5	x	– 14,3	– 8,0
innerorts	931	3	178	907	991	8	219	946	– 6,1	x	– 18,7	– 4,1
außerorts	149	5	67	157	177	4	67	210	– 15,8	x	–	– 25,2
Überschreitenunfall	224	6	65	167	216	4	76	153	3,7	x	– 14,5	9,2
innerorts	221	6	63	166	207	4	72	147	6,8	x	– 12,5	12,9
außerorts	3	–	2	1	9	–	4	6	x	–	x	x
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	110	–	22	98	117	–	16	109	– 6,0	–	37,5	– 10,1
innerorts	105	–	20	90	110	–	13	104	– 4,5	–	53,8	– 13,5
außerorts	5	–	2	8	7	–	3	5	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	1 064	18	340	1 202	1 112	27	272	1 279	– 4,3	– 33,3	25,0	– 6,0
innerorts	599	3	105	688	600	1	71	692	– 0,2	x	47,9	– 0,6
außerorts	465	15	235	514	512	26	201	587	– 9,2	– 42,3	16,9	– 12,4
Sonstiger Unfall	514	13	137	423	513	9	153	431	0,2	x	– 10,5	– 1,9
innerorts	338	7	68	281	336	–	85	276	0,6	x	– 20,0	1,8
außerorts	176	6	69	142	177	9	68	155	– 0,6	x	1,5	– 8,4
Insgesamt	4 542	94	1 374	4 266	4 723	106	1 402	4 421	– 3,8	– 11,3	– 2,0	– 3,5
innerorts	3 051	34	652	2 903	3 125	22	711	2 928	– 2,4	54,5	– 8,3	– 0,9
außerorts	1 491	60	722	1 363	1 598	84	691	1 493	– 6,7	– 28,6	4,5	– 8,7

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Juli												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht												
innerorts	57	–	9	59	55	–	7	75	3,6	–	x	– 21,3
außerorts	49	–	5	48	41	–	2	49	19,5	–	x	– 2,0
vorausfährt oder wartet	8	–	4	11	14	–	5	26	x	–	x	– 57,7
innerorts	102	–	24	142	111	1	33	128	– 8,1	x	– 27,3	10,9
außerorts	56	–	4	77	60	1	11	64	– 6,7	x	x	20,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	46	–	20	65	51	–	22	64	– 9,8	–	– 9,1	1,6
innerorts	37	–	17	32	31	1	7	26	19,4	x	x	23,1
außerorts	20	–	4	19	18	1	3	15	11,1	x	x	26,7
entgegenkommt	17	–	13	13	13	–	4	11	30,8	–	x	18,2
innerorts	68	8	38	65	56	3	30	63	21,4	x	26,7	3,2
außerorts	43	–	16	43	34	–	9	44	26,5	–	x	– 2,3
einbiegt oder kreuzt	25	8	22	22	22	3	21	19	13,6	x	4,8	15,8
innerorts	222	3	51	212	209	–	66	193	6,2	x	– 22,7	9,8
außerorts	186	1	40	169	182	–	52	170	2,2	x	– 23,1	– 0,6
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	36	2	11	43	27	–	14	23	33,3	x	– 21,4	87,0
innerorts	34	–	9	27	40	–	10	33	– 15,0	–	x	– 18,2
außerorts	29	–	7	24	40	–	10	33	– 27,5	–	x	– 27,3
Aufprall auf Hindernis	5	–	2	3	–	–	–	–	x	–	x	x
innerorts	11	–	2	9	14	1	3	10	– 21,4	x	x	x
außerorts	8	–	1	7	6	–	2	4	x	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	3	–	1	2	8	1	1	6	x	x	–	x
innerorts	100	7	54	85	107	4	43	90	– 6,5	x	25,6	– 5,6
außerorts	31	–	6	27	31	1	9	27	–	x	x	–
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	69	7	48	58	76	3	34	63	– 9,2	x	41,2	– 7,9
innerorts	47	1	21	33	61	3	20	51	– 23,0	x	5,0	– 35,3
außerorts	15	–	8	10	9	–	1	9	x	–	x	x
Unfall anderer Art	32	1	13	23	52	3	19	42	– 38,5	x	– 31,6	– 45,2
innerorts	82	1	27	67	78	–	18	64	5,1	x	50,0	4,7
außerorts	62	1	19	46	60	–	14	49	3,3	x	35,7	– 6,1
Insgesamt	20	–	8	21	18	–	4	15	11,1	–	x	40,0
innerorts	760	20	252	731	762	13	237	733	– 0,3	53,8	6,3	– 0,3
außerorts	499	2	110	470	481	3	113	464	3,7	x	– 2,7	1,3
	261	18	142	261	281	10	124	269	– 7,1	80,0	14,5	– 3,0

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht					
													Verletzte			Verletzte
	Anzahl									%			
Januar – Juli													
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht													
innerorts	262	2	47	271	282	–	54	312	– 7,1	x	– 13,0	– 13,1	
außerorts	222	2	34	222	233	–	35	246	– 4,7	x	– 2,9	– 9,8	
vorausfährt oder wartet	40	–	13	49	49	–	19	66	– 18,4	–	– 31,6	– 25,8	
innerorts	670	4	151	823	657	10	133	791	2,0	x	13,5	4,0	
außerorts	397	–	49	483	377	1	37	443	5,3	x	32,4	9,0	
seitlich in gleicher Richtung fährt	273	4	102	340	280	9	96	348	– 2,5	x	6,3	– 2,3	
innerorts	200	1	61	187	222	6	58	216	– 9,9	x	5,2	– 13,4	
außerorts	114	–	22	105	119	2	17	111	– 4,2	x	29,4	– 5,4	
entgegenkommt	86	1	39	82	103	4	41	105	– 16,5	x	– 4,9	– 21,9	
innerorts	332	14	161	337	340	15	128	374	– 2,4	– 6,7	25,8	– 9,9	
außerorts	211	2	61	225	214	1	50	244	– 1,4	x	22,0	– 7,8	
einbiegt oder kreuzt	121	12	100	112	126	14	78	130	– 4,0	– 14,3	28,2	– 13,8	
innerorts	1 282	11	294	1 232	1 384	10	335	1 350	– 7,4	10,0	– 12,2	– 8,7	
außerorts	1 113	6	219	1 065	1 188	7	267	1 116	– 6,3	x	– 18,0	– 4,6	
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	169	5	75	167	196	3	68	234	– 13,8	x	10,3	– 28,6	
innerorts	355	10	92	277	365	5	104	278	– 2,7	x	– 11,5	– 0,4	
außerorts	342	10	86	268	349	4	97	268	– 2,0	x	– 11,3	–	
Aufprall auf Hindernis	13	–	6	9	16	1	7	10	– 18,8	x	x	x	
innerorts	69	1	17	57	71	6	25	51	– 2,8	x	– 32,0	11,8	
außerorts	35	1	6	29	35	–	13	22	–	x	x	31,8	
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	34	–	11	28	36	6	12	29	– 5,6	x	– 8,3	– 3,4	
innerorts	632	17	282	501	578	28	271	418	9,3	– 39,3	4,1	19,9	
außerorts	195	–	54	162	174	5	67	135	12,1	x	– 19,4	20,0	
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	437	17	228	339	404	23	204	283	8,2	– 26,1	11,8	19,8	
innerorts	353	28	168	253	379	24	175	263	– 6,9	16,7	– 4,0	– 3,8	
außerorts	109	9	50	80	92	1	43	57	18,5	x	16,3	40,4	
Unfall anderer Art	244	19	118	173	287	23	132	206	– 15,0	– 17,4	– 10,6	– 16,0	
innerorts	387	6	101	328	445	2	119	368	– 13,0	x	– 15,1	– 10,9	
außerorts	313	4	71	264	344	1	85	286	– 9,0	x	– 16,5	– 7,7	
Insgesamt	74	2	30	64	101	1	34	82	– 26,7	x	– 11,8	– 22,0	
innerorts	4 542	94	1 374	4 266	4 723	106	1 402	4 421	– 3,8	– 11,3	– 2,0	– 3,5	
außerorts	3 051	34	652	2 903	3 125	22	711	2 928	– 2,4	54,5	– 8,3	– 0,9	
	1 491	60	722	1 363	1 598	84	691	1 493	– 6,7	– 28,6	4,5	– 8,7	

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl									%			
Juli												
Autobahnen	66	1	45	83	76	1	35	93	– 13,2	–	28,6	– 10,8
Bundesstraßen	151	5	57	142	172	5	59	180	– 12,2	–	– 3,4	– 21,1
innerorts	77	–	22	70	99	1	30	104	– 22,2	x	– 26,7	– 32,7
außerorts	74	5	35	72	73	4	29	76	1,4	x	20,7	– 5,3
Landesstraßen	190	12	59	189	180	6	65	162	5,6	x	– 9,2	16,7
innerorts	107	1	21	112	90	2	28	90	18,9	x	– 25,0	24,4
außerorts	83	11	38	77	90	4	37	72	– 7,8	x	2,7	6,9
Kreisstraßen	45	2	16	48	45	1	18	35	–	x	– 11,1	37,1
innerorts	27	1	4	34	25	–	4	23	8,0	x	–	47,8
außerorts	18	1	12	14	20	1	14	12	– 10,0	–	– 14,3	16,7
Andere Straßen	308	–	75	269	289	–	60	263	6,6	–	25,0	2,3
innerorts	288	–	63	254	267	–	51	247	7,9	–	23,5	2,8
außerorts	20	–	12	15	22	–	9	16	– 9,1	–	x	– 6,3
Insgesamt	760	20	252	731	762	13	237	733	– 0,3	53,8	6,3	– 0,3
innerorts	499	2	110	470	481	3	113	464	3,7	x	– 2,7	1,3
außerorts	261	18	142	261	281	10	124	269	– 7,1	80,0	14,5	– 3,0
Januar – Juli												
Autobahnen	353	7	185	388	377	22	169	412	– 6,4	x	9,5	– 5,8
Bundesstraßen	1 081	26	388	1 022	1 035	30	335	1 037	4,4	– 13,3	15,8	– 1,4
innerorts	611	9	154	609	576	5	146	579	6,1	x	5,5	5,2
außerorts	470	17	234	413	459	25	189	458	2,4	– 32,0	23,8	– 9,8
Landesstraßen	1 178	37	357	1 110	1 270	35	432	1 138	– 7,2	5,7	– 17,4	– 2,5
innerorts	714	8	147	709	733	5	190	695	– 2,6	x	– 22,6	2,0
außerorts	464	29	210	401	537	30	242	443	– 13,6	– 3,3	– 13,2	– 9,5
Kreisstraßen	235	5	81	218	243	4	85	207	– 3,3	x	– 4,7	5,3
innerorts	137	1	36	138	135	–	37	123	1,5	x	– 2,7	12,2
außerorts	98	4	45	80	108	4	48	84	– 9,3	–	– 6,3	– 4,8
Andere Straßen	1 695	19	363	1 528	1 798	15	381	1 627	– 5,7	26,7	– 4,7	– 6,1
innerorts	1 589	16	315	1 447	1 681	12	338	1 531	– 5,5	33,3	– 6,8	– 5,5
außerorts	106	3	48	81	117	3	43	96	– 9,4	–	11,6	– 15,6
Insgesamt	4 542	94	1 374	4 266	4 723	106	1 402	4 421	– 3,8	– 11,3	– 2,0	– 3,5
innerorts	3 051	34	652	2 903	3 125	22	711	2 928	– 2,4	54,5	– 8,3	– 0,9
außerorts	1 491	60	722	1 363	1 598	84	691	1 493	– 6,7	– 28,6	4,5	– 8,7

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2012					2011				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
Juli										
Unfälle insgesamt	760	20	252	731	256	762	13	237	733	251
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	108	2	41	79	7	104	3	34	85	4
Personenkraftwagen	594	14	194	598	241	585	8	182	598	238
Kraftomnibussen	6	–	4	5	3	11	–	5	8	–
Güterkraftfahrzeugen	94	12	35	101	42	111	4	51	106	52
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	–	–	–	–	–	62	2	28	57	23
3 501 – 7 500 kg	–	–	–	–	–	6	–	3	3	2
7 501 – 12 000 kg	–	–	–	–	–	3	–	1	2	1
12 001 und mehr kg	–	–	–	–	–	14	1	4	10	6
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	9	–	3	8	1	2	–	1	1	1
Fahrrädern	248	4	69	194	–	235	3	56	190	3
Fußgängern	37	–	12	28	–	44	–	10	38	1
Januar – Juli										
Unfälle insgesamt	4 542	94	1 374	4 266	1 773	4 723	106	1 402	4 421	1 564
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	543	13	211	389	48	620	22	207	475	34
Personenkraftwagen	3 671	70	1 076	3 599	1 648	3 735	76	1 060	3 697	1 486
Kraftomnibussen	56	1	14	75	21	74	1	19	82	8
Güterkraftfahrzeugen	564	28	197	539	345	630	29	231	574	302
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	227	6	63	229	136	349	10	110	325	157
3 501 – 7 500 kg	11	–	8	6	13	34	–	13	27	20
7 501 – 12 000 kg	14	–	7	9	8	25	–	7	21	9
12 001 und mehr kg	37	2	16	38	26	63	4	24	56	30
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	23	1	9	16	5	18	2	7	15	8
Fahrrädern	1 344	14	300	1 113	6	1 465	15	338	1 209	8
Fußgängern	396	10	102	318	2	400	5	111	308	1

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						Schwer Verletzte					
	Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)
	2012	2011		2012	2011		2012	2011		2012	2011	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	1	–	x	8	5	x	34	26	30,8
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	2	3	x	12	20	– 40,0	31	28	10,7	169	169	–
Personenkraftwagen	11	7	x	49	57	– 14,0	124	115	7,8	716	684	4,7
Bussen	–	–	–	–	–	–	1	1	–	3	6	x
Güterkraftfahrzeugen	2	–	x	7	9	x	8	20	x	59	75	– 21,3
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	3	x	7	13	x
Kraftfahrzeugen zusammen	15	10	50,0	69	86	– 19,8	173	172	0,6	988	975	1,3
Fahrrädern	4	3	x	14	15	– 6,7	68	55	23,6	291	319	– 8,8
darunter												
unter 15 Jahren	–	1	x	–	1	x	4	4	–	26	29	– 10,3
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	2	x	1	5	x
Fußgänger	–	–	–	10	5	x	9	8	x	93	103	– 9,7
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	1	1	–	3	2	x	31	27	14,8
65 Jahre und mehr	–	–	–	7	2	x	1	2	x	21	35	– 40,0
Andere Personen	1	–	x	1	–	x	1	–	x	1	–	x
Insgesamt	20	13	53,8	94	106	– 11,3	252	237	6,3	1 374	1 402	– 2,0
darunter												
unter 15 Jahren	–	1	x	3	2	x	27	17	58,8	113	92	22,8
65 Jahre und mehr	6	6	–	29	23	26,1	37	41	– 9,8	227	253	– 10,3

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – Juli		Zu- bzw. Abnah- me (–)	
2012	2011		2012	2011		2012	2011		2012	2011		
Anzahl			%	Anzahl			%		Anzahl			
18	21	– 14,3	73	104	– 29,8	26	26	–	108	130	– 16,9	Fahrer und Mitfahrer von
57	56	1,8	275	322	– 14,6	90	87	3,4	456	511	– 10,8	Mofas, Mopeds
415	399	4,0	2 363	2 344	0,8	550	521	5,6	3 128	3 085	1,4	Motorzweirädern mit
4	4	–	45	54	– 16,7	5	5	–	48	60	– 20,0	amtl. Kennzeichen
21	31	– 32,3	142	165	– 13,9	31	51	– 39,2	208	249	– 16,5	Personenkraftwagen
–	–	–	2	3	x	–	–	–	2	5	x	Güterkraftfahrzeugen
4	5	x	13	19	– 31,6	5	8	x	20	32	– 37,5	Landwirtschaftlichen
519	516	0,6	2 913	3 011	– 3,3	707	698	1,3	3 970	4 072	– 2,5	Zugmaschinen
182	179	1,7	1 056	1 115	– 5,3	254	237	7,2	1 361	1 449	– 6,1	übrigen Kraftfahrzeugen
19	17	11,8	159	135	17,8	23	22	4,5	185	165	12,1	Kraftfahrzeugen zusammen
6	2	x	14	16	– 12,5	7	4	x	15	21	– 28,6	Fahrrädern
22	35	– 37,1	277	274	1,1	31	43	– 27,9	380	382	– 0,5	darunter
1	10	x	46	71	– 35,2	4	12	x	78	99	– 21,2	unter 15 Jahren
2	7	x	52	59	– 11,9	3	9	x	80	96	– 16,7	anderen Fahrzeugen
2	1	x	6	5	x	4	1	x	8	5	x	Fußgänger
731	733	– 0,3	4 266	4 421	– 3,5	1 003	983	2,0	5 734	5 929	– 3,3	darunter
53	69	– 23,2	403	412	– 2,2	80	87	– 8,0	519	506	2,6	unter 15 Jahren
99	109	– 9,2	574	588	– 2,4	142	156	– 9,0	830	864	– 3,9	65 Jahre und mehr

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2012				2011				Zu - bzw. Abnahme (-) 2012 gegenüber 2011			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
Anzahl								%				
Juli												
Insgesamt	910	591	54	150	952	612	63	150	– 4,4	– 3,4	– 14,3	–
Verkehrstüchtigkeit	72	44	5	16	59	34	3	16	22,0	29,4	x	–
darunter												
Alkoholeinfluss	52	32	3	13	43	20	2	16	20,9	60,0	x	– 18,8
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	1	1	–	–	–	x	x	–
Straßenbenutzung	100	36	7	49	83	38	3	33	20,5	– 5,3	x	48,5
Geschwindigkeit	100	75	14	4	145	104	20	5	– 31,0	– 27,9	– 30,0	x
Abstand	122	92	2	8	112	90	3	5	8,9	2,2	x	x
Überholen	48	29	4	6	44	29	7	6	9,1	–	x	–
Vorbeifahren	1	1	–	–	3	2	–	–	x	x	–	–
Nebeneinanderfahren	8	7	–	1	5	4	–	–	x	x	–	x
Vorfahrt, Vorrang	141	103	4	17	132	93	1	19	6,8	10,8	x	– 10,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	135	103	1	12	120	81	–	22	12,5	27,2	x	– 45,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	24	17	–	5	22	18	–	3	9,1	– 5,6	–	x
darunter												
an Überwegen, Furten	3	3	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	7	–	–	12	7	–	–	x	–	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	–	–	–	–	1	–	–	–	x	–	–	–
Ladung, Besetzung	2	1	–	–	2	–	–	1	–	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	148	76	17	32	212	112	26	40	– 30,2	– 32,1	– 34,6	– 20,0

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2012				2011				Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
Anzahl								%				
Januar – Juli												
Insgesamt	5 484	3 798	297	766	5 855	3 892	345	900	– 6,3	– 2,4	– 13,9	– 14,9
Verkehrstüchtigkeit	424	297	11	86	389	235	11	103	9,0	26,4	–	– 16,5
darunter												
Alkoholeinfluss	294	191	9	74	274	141	9	93	7,3	35,5	–	– 20,4
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	14	12	1	1	19	17	1	1	– 26,3	– 29,4	–	–
Straßenbenutzung	557	252	22	224	504	209	19	232	10,5	20,6	15,8	– 3,4
Geschwindigkeit	745	557	95	20	804	597	108	25	– 7,3	– 6,7	– 12,0	– 20,0
Abstand	732	560	38	43	684	506	34	34	7,0	10,7	11,8	26,5
Überholen	249	152	31	26	276	184	33	23	– 9,8	– 17,4	– 6,1	13,0
Vorbeifahren	19	14	1	2	11	5	1	3	72,7	x	–	x
Nebeneinanderfahren	35	22	1	4	42	35	–	1	– 16,7	– 37,1	x	x
Vorfahrt, Vorrang	829	654	8	80	937	738	7	97	– 11,5	– 11,4	x	– 17,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	784	589	10	96	793	566	10	107	– 1,1	4,1	–	– 10,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	230	177	3	23	215	150	2	31	7,0	18,0	x	– 25,8
darunter												
an Überwegen, Furten	26	23	–	1	22	12	1	3	18,2	91,7	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	37	31	–	–	42	32	–	–	– 11,9	– 3,1	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	3	1	1	1	5	1	–	3	x	–	x	x
Ladung, Besetzung	16	4	–	4	12	2	–	4	33,3	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	824	488	76	157	1 141	632	120	237	– 27,8	– 22,8	– 36,7	– 33,8

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Juli 2012					Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
21 - 25	3	2	–	–	–	3	2	1	–	–	–	–	x	–	–
männlich	3	2	–	–	–	2	1	1	–	–	x	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
25 - 35	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
35 - 45	4	2	–	–	–	1	–	1	–	–	x	x	x	–	–
männlich	4	2	–	–	–	1	–	1	–	–	x	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	4	1	2	1	–	1	–	1	–	–	x	x	x	x	–
männlich	4	1	2	1	–	1	–	1	–	–	x	x	x	x	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65 u. mehr	6	3	–	3	–	6	4	–	2	–	–	x	–	x	–
männlich	2	2	–	–	–	4	2	–	2	–	x	–	–	x	–
weiblich	4	1	–	3	–	2	2	–	–	–	x	x	–	x	–
Zusammen	20	11	2	4	–	13	7	3	3	–	53,8	x	x	x	–
männlich	15	9	2	1	–	8	3	3	2	–	x	x	x	x	–
weiblich	5	2	–	3	–	5	4	–	1	–	–	x	–	x	–
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	20	11	2	4	–	13	7	3	3	–	53,8	x	x	x	–

Januar – Juli 2012					Januar – Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Getötete															
3	2	–	–	1	2	–	–	1	1	x	x	–	x	–	unter 15
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	männlich
3	2	–	–	1	1	–	–	1	–	x	x	–	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	15 - 18
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
2	2	–	–	–	8	4	3	1	–	x	x	x	x	–	18 - 21
2	2	–	–	–	6	3	2	1	–	x	x	x	x	–	männlich
–	–	–	–	–	2	1	1	–	–	x	x	x	–	–	weiblich
16	11	3	–	–	17	11	5	–	–	– 5,9	–	x	–	–	21 - 25
14	9	3	–	–	12	6	5	–	–	16,7	x	x	–	–	männlich
2	2	–	–	–	5	5	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
11	9	2	–	–	13	10	3	–	–	– 15,4	x	x	–	–	25 - 35
9	7	2	–	–	13	10	3	–	–	x	x	x	–	–	männlich
2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
10	5	1	2	–	8	3	3	–	–	x	x	x	x	–	35 - 45
10	5	1	2	–	6	2	3	–	–	x	x	x	x	–	männlich
–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
12	4	2	3	1	17	9	3	3	–	– 29,4	x	x	–	x	45 - 55
8	2	2	1	1	12	5	3	2	–	x	x	x	x	x	männlich
4	2	–	2	–	5	4	–	1	–	x	x	–	x	–	weiblich
11	5	1	3	1	17	9	1	3	1	– 35,3	x	–	–	–	55 - 65
8	5	1	–	1	10	4	1	2	1	x	x	–	x	–	männlich
3	–	–	3	–	7	5	–	1	–	x	x	–	x	–	weiblich
29	11	3	6	7	23	11	2	7	2	26,1	–	x	x	x	65 u. mehr
18	8	3	2	3	16	8	2	4	1	12,5	–	x	x	x	männlich
11	3	–	4	4	7	3	–	3	1	x	–	–	x	x	weiblich
94	49	12	14	10	106	57	20	15	5	– 11,3	– 14,0	– 40,0	– 6,7	x	Zusammen
69	38	12	5	5	77	38	19	9	4	– 10,4	–	– 36,8	x	x	männlich
25	11	–	9	5	29	19	1	6	1	– 13,8	– 42,1	x	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
94	49	12	14	10	106	57	20	15	5	– 11,3	– 14,0	– 40,0	– 6,7	x	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Juli 2012					Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
unter 15	27	16	3	4	3	17	10	–	4	2	58,8	60,0	x	–	x
männlich	12	5	2	2	2	9	3	–	3	2	x	x	x	x	–
weiblich	15	11	1	2	1	8	7	–	1	–	x	x	x	x	x
15 - 18	15	5	1	6	–	4	1	1	2	–	x	x	–	x	–
männlich	11	5	–	4	–	3	–	1	2	–	x	x	x	x	–
weiblich	4	–	1	2	–	1	1	–	–	–	x	x	x	x	–
18 - 21	13	8	2	3	–	10	8	2	–	–	30,0	–	–	x	–
männlich	10	5	2	3	–	6	4	2	–	–	x	x	–	x	–
weiblich	3	3	–	–	–	4	4	–	–	–	x	x	–	–	–
21 - 25	18	11	2	3	1	27	14	4	4	1	– 33,3	– 21,4	x	x	–
männlich	9	5	2	2	–	16	6	2	4	–	x	x	–	x	–
weiblich	9	6	–	1	1	11	8	2	–	1	x	x	x	x	–
25 - 35	43	21	8	7	2	35	18	10	4	1	22,9	16,7	x	x	x
männlich	31	12	7	6	1	24	9	8	4	1	29,2	x	x	x	–
weiblich	12	9	1	1	1	11	9	2	–	–	9,1	–	x	x	x
35 - 45	33	21	5	5	–	39	19	3	6	1	– 15,4	10,5	x	x	x
männlich	21	14	4	1	–	24	8	3	5	1	– 12,5	x	x	x	x
weiblich	12	7	1	4	–	15	11	–	1	–	– 20,0	x	x	x	–
45 - 55	44	18	7	16	1	35	19	3	7	1	25,7	– 5,3	x	x	–
männlich	25	9	5	10	–	19	8	2	7	–	31,6	x	x	x	–
weiblich	19	9	2	6	1	16	11	1	–	1	18,8	x	x	x	–
55 - 65	21	8	2	8	1	29	11	3	7	–	– 27,6	x	x	x	x
männlich	10	3	1	3	1	21	9	3	3	–	– 52,4	x	x	–	x
weiblich	11	5	1	5	–	8	2	–	4	–	x	x	x	x	–
65 u. mehr	37	16	1	15	1	41	15	2	21	2	– 9,8	6,7	x	– 28,6	x
männlich	19	5	1	9	1	19	6	1	9	2	–	x	–	–	x
weiblich	18	11	–	6	–	22	9	1	12	–	– 18,2	x	x	x	–
Zusammen	251	124	31	67	9	237	115	28	55	8	5,9	7,8	10,7	21,8	x
männlich	148	63	24	40	5	141	53	22	37	6	5,0	18,9	9,1	8,1	x
weiblich	103	61	7	27	4	96	62	6	18	2	7,3	– 1,6	x	50,0	x
o. Angabe	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	x	–	–	x	–
Insgesamt	252	124	31	68	9	237	115	28	55	8	6,3	7,8	10,7	23,6	x

Januar – Juli 2012					Januar – Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern								
Anzahl										%						
schwer Verletzte																
113	50	4	26	31	92	33	–	29	27	22,8	51,5	x – 10,3	14,8	unter 15		
60	20	2	16	20	59	18	–	21	18	1,7	11,1	x – 23,8	11,1	männlich		
53	30	2	10	11	33	15	–	8	9	60,6	x	x	x	weiblich		
64	21	14	20	2	45	18	11	13	3	42,2	16,7	27,3	53,8	x 15 - 18		
44	11	10	16	1	27	10	8	8	1	63,0	10,0	x	x	– männlich		
20	10	4	4	1	18	8	3	5	2	11,1	x	x	x	x weiblich		
68	49	5	10	1	79	61	8	3	4	– 13,9	– 19,7	x	x	x 18 - 21		
42	29	5	7	–	50	36	7	2	3	– 16,0	– 19,4	x	x	x männlich		
26	20	–	3	1	29	25	1	1	1	– 10,3	– 20,0	x	x	– weiblich		
119	81	21	6	3	158	99	26	10	6	– 24,7	– 18,2	– 19,2	x	x 21 - 25		
70	39	18	5	1	105	56	20	9	4	– 33,3	– 30,4	– 10,0	x	x männlich		
49	42	3	1	2	53	43	6	1	2	– 7,5	– 2,3	x	–	– weiblich		
235	135	43	32	11	188	104	36	28	6	25,0	29,8	19,4	14,3	x 25 - 35		
154	74	38	22	7	136	64	34	22	3	13,2	15,6	11,8	–	x männlich		
81	61	5	10	4	52	40	2	6	3	55,8	52,5	x	x	x weiblich		
175	89	34	27	1	176	80	28	35	6	– 0,6	11,3	21,4	– 22,9	x 35 - 45		
121	57	29	14	–	113	41	25	23	2	7,1	39,0	16,0	– 39,1	x männlich		
54	32	5	13	1	63	39	3	12	4	– 14,3	– 17,9	x	8,3	x weiblich		
226	112	29	50	9	246	113	36	62	9	– 8,1	– 0,9	– 19,4	– 19,4	– 45 - 55		
144	63	23	29	5	147	54	34	34	7	– 2,0	16,7	– 32,4	– 14,7	x männlich		
82	49	6	21	4	99	59	2	28	2	– 17,2	– 16,9	x	– 25,0	x weiblich		
142	65	13	43	12	161	74	17	37	7	– 11,8	– 12,2	– 23,5	16,2	x 55 - 65		
71	32	10	19	4	90	36	16	15	4	– 21,1	– 11,1	– 37,5	26,7	– männlich		
71	33	3	24	8	71	38	1	22	3	–	– 13,2	x	9,1	x weiblich		
227	113	6	75	21	253	102	6	100	35	– 10,3	10,8	–	– 25,0	– 40,0 65 u. mehr		
115	55	6	40	6	129	56	5	46	14	– 10,9	– 1,8	x	– 13,0	x männlich		
112	58	–	35	15	124	46	1	54	21	– 9,7	26,1	x	– 35,2	– 28,6 weiblich		
1 369	715	169	289	91	1 398	684	168	317	103	– 2,1	4,5	0,6	– 8,8	– 11,7 Zusammen		
821	380	141	168	44	856	371	149	180	56	– 4,1	2,4	– 5,4	– 6,7	– 21,4 männlich		
548	335	28	121	47	542	313	19	137	47	1,1	7,0	47,4	– 11,7	– weiblich		
5	1	–	2	2	4	–	1	2	–	x	x	x	–	x o. Angabe		
1 374	716	169	291	93	1 402	684	169	319	103	– 2,0	4,7	–	– 8,8	– 9,7 Insgesamt		

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Juli 2012					Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
	leicht Verletzte														
unter 15	53	32	–	19	1	69	39	1	17	10	– 23,2	– 17,9	x	11,8	x
männlich	23	11	–	10	1	30	14	–	9	6	– 23,3	– 21,4	–	x	x
weiblich	30	21	–	9	–	39	25	1	8	4	– 23,1	– 16,0	x	x	x
15 - 18	30	12	5	9	–	32	15	7	6	–	– 6,3	– 20,0	x	x	–
männlich	17	5	5	5	–	19	8	4	5	–	– 10,5	x	x	–	–
weiblich	13	7	–	4	–	13	7	3	1	–	–	–	x	x	–
18 - 21	38	29	3	4	–	38	23	6	4	–	–	26,1	x	–	–
männlich	19	12	3	2	–	22	11	6	3	–	– 13,6	9,1	x	x	–
weiblich	19	17	–	2	–	16	12	–	1	–	18,8	41,7	–	x	–
21 - 25	80	54	9	8	3	69	47	5	12	2	15,9	14,9	x	x	x
männlich	41	24	8	3	1	35	22	3	7	1	17,1	9,1	x	x	–
weiblich	39	30	1	5	2	34	25	2	5	1	14,7	20,0	x	–	x
25 - 35	125	85	9	23	3	118	67	11	20	7	5,9	26,9	x	15,0	x
männlich	65	36	8	15	2	62	28	8	12	4	4,8	28,6	–	25,0	x
weiblich	60	49	1	8	1	56	39	3	8	3	7,1	25,6	x	–	x
35 - 45	88	42	10	22	4	106	58	8	24	4	– 17,0	– 27,6	x	– 8,3	–
männlich	44	14	7	15	1	58	25	6	15	4	– 24,1	– 44,0	x	–	x
weiblich	44	28	3	7	3	48	33	2	9	–	– 8,3	– 15,2	x	x	x
45 - 55	130	65	17	31	8	124	64	12	30	3	4,8	1,6	41,7	3,3	x
männlich	76	30	16	20	3	68	28	7	22	–	11,8	7,1	x	– 9,1	x
weiblich	54	35	1	11	5	56	36	5	8	3	– 3,6	– 2,8	x	x	x
55 - 65	83	48	3	20	1	65	33	4	21	2	27,7	45,5	x	– 4,8	x
männlich	46	20	3	14	1	29	11	4	8	1	58,6	81,8	x	x	–
weiblich	37	28	–	6	–	36	22	–	13	1	2,8	27,3	–	x	x
65 u. mehr	99	48	1	42	2	109	52	1	44	7	– 9,2	– 7,7	–	– 4,5	x
männlich	46	22	1	19	1	48	24	1	21	–	– 4,2	– 8,3	–	– 9,5	x
weiblich	53	26	–	23	1	61	28	–	23	7	– 13,1	– 7,1	–	–	x
Zusammen	726	415	57	178	22	730	398	55	178	35	– 0,5	4,3	3,6	–	– 37,1
männlich	377	174	51	103	10	371	171	39	102	16	1,6	1,8	30,8	1,0	– 37,5
weiblich	349	241	6	75	12	359	227	16	76	19	– 2,8	6,2	x	– 1,3	– 36,8
o. Angabe	5	–	–	4	–	3	1	1	1	–	x	x	x	x	–
Insgesamt	731	415	57	182	22	733	399	56	179	35	– 0,3	4,0	1,8	1,7	– 37,1

Januar – Juli 2012					Januar – Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
403	173	1	159	46	412	183	6	135	71	– 2,2	– 5,5	x	17,8	– 35,2	unter 15
197	62	1	101	23	228	83	4	86	45	– 13,6	– 25,3	x	17,4	– 48,9	männlich
206	111	–	58	23	184	100	2	49	26	12,0	11,0	x	18,4	– 11,5	weiblich
180	47	35	68	15	172	45	36	65	6	4,7	4,4	– 2,8	4,6	x	15 - 18
104	18	31	41	6	97	22	27	37	–	7,2	– 18,2	14,8	10,8	x	männlich
76	29	4	27	9	75	23	9	28	6	1,3	26,1	x	– 3,6	x	weiblich
246	169	24	34	11	286	192	26	43	7	– 14,0	– 12,0	– 7,7	– 20,9	x	18 - 21
131	81	22	18	3	155	95	21	30	2	– 15,5	– 14,7	4,8	– 40,0	x	männlich
115	88	2	16	8	131	97	5	13	5	– 12,2	– 9,3	x	23,1	x	weiblich
394	272	28	52	20	393	248	36	55	15	0,3	9,7	– 22,2	– 5,5	33,3	21 - 25
207	128	20	30	11	211	108	32	33	7	– 1,9	18,5	– 37,5	– 9,1	x	männlich
187	144	8	22	9	182	140	4	22	8	2,7	2,9	x	–	x	weiblich
730	457	53	120	42	731	452	62	125	27	– 0,1	1,1	– 14,5	– 4,0	55,6	25 - 35
393	203	43	79	23	400	194	53	83	14	– 1,8	4,6	– 18,9	– 4,8	64,3	männlich
337	254	10	41	19	331	258	9	42	13	1,8	– 1,6	x	– 2,4	46,2	weiblich
538	323	30	105	31	609	351	53	135	15	– 11,7	– 8,0	– 43,4	– 22,2	x	35 - 45
265	131	22	60	13	340	150	45	89	9	– 22,1	– 12,7	– 51,1	– 32,6	x	männlich
273	192	8	45	18	269	201	8	46	6	1,5	– 4,5	–	– 2,2	x	weiblich
729	396	67	174	37	771	386	59	203	47	– 5,4	2,6	13,6	– 14,3	– 21,3	45 - 55
386	172	57	99	14	403	160	45	113	30	– 4,2	7,5	26,7	– 12,4	– 53,3	männlich
343	224	10	75	23	368	226	14	90	17	– 6,8	– 0,9	– 28,6	– 16,7	35,3	weiblich
448	250	31	110	18	438	227	32	120	25	2,3	10,1	– 3,1	– 8,3	– 28,0	55 - 65
249	114	29	67	10	233	99	31	63	10	6,9	15,2	– 6,5	6,3	–	männlich
199	136	2	43	8	205	128	1	57	15	– 2,9	6,3	x	– 24,6	x	weiblich
574	274	6	220	52	588	255	11	221	59	– 2,4	7,5	x	– 0,5	– 11,9	65 u. mehr
288	136	6	117	16	268	112	11	111	17	7,5	21,4	x	5,4	– 5,9	männlich
286	138	–	103	36	320	143	–	110	42	– 10,6	– 3,5	–	– 6,4	– 14,3	weiblich
4 242	2 361	275	1 042	272	4 400	2 339	321	1 102	272	– 3,6	0,9	– 14,3	– 5,4	–	Zusammen
2 220	1 045	231	612	119	2 335	1 023	269	645	134	– 4,9	2,2	– 14,1	– 5,1	– 11,2	männlich
2 022	1 316	44	430	153	2 065	1 316	52	457	138	– 2,1	–	– 15,4	– 5,9	10,9	weiblich
24	2	–	14	5	21	5	1	13	2	14,3	x	x	7,7	x	o. Angabe
4 266	2 363	275	1 056	277	4 421	2 344	322	1 115	274	– 3,5	0,8	– 14,6	– 5,3	1,1	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Juli 2012					Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger										
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern											
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	80	48	3	23	4	87	49	1	22	12	– 8,0	– 2,0	x	4,5	x
männlich	35	16	2	12	3	39	17	–	12	8	– 10,3	– 5,9	x	–	x
weiblich	45	32	1	11	1	48	32	1	10	4	– 6,3	–	–	10,0	x
15 - 18	45	17	6	15	–	36	16	8	8	–	25,0	6,3	x	x	–
männlich	28	10	5	9	–	22	8	5	7	–	27,3	x	–	x	–
weiblich	17	7	1	6	–	14	8	3	1	–	21,4	x	x	x	–
18 - 21	51	37	5	7	–	49	32	8	4	–	4,1	15,6	x	x	–
männlich	29	17	5	5	–	28	15	8	3	–	3,6	13,3	x	x	–
weiblich	22	20	–	2	–	21	17	–	1	–	4,8	17,6	–	x	–
21 - 25	101	67	11	11	4	99	63	10	16	3	2,0	6,3	10,0	– 31,3	x
männlich	53	31	10	5	1	53	29	6	11	1	–	6,9	x	x	–
weiblich	48	36	1	6	3	46	34	4	5	2	4,3	5,9	x	x	x
25 - 35	170	108	17	30	5	153	85	21	24	8	11,1	27,1	– 19,0	25,0	x
männlich	97	49	15	21	3	86	37	16	16	5	12,8	32,4	– 6,3	31,3	x
weiblich	73	59	2	9	2	67	48	5	8	3	9,0	22,9	x	x	x
35 - 45	125	65	15	27	4	146	77	12	30	5	– 14,4	– 15,6	25,0	– 10,0	x
männlich	69	30	11	16	1	83	33	10	20	5	– 16,9	– 9,1	10,0	– 20,0	x
weiblich	56	35	4	11	3	63	44	2	10	–	– 11,1	– 20,5	x	10,0	x
45 - 55	178	84	26	48	9	160	83	16	37	4	11,3	1,2	62,5	29,7	x
männlich	105	40	23	31	3	88	36	10	29	–	19,3	11,1	x	6,9	x
weiblich	73	44	3	17	6	72	47	6	8	4	1,4	– 6,4	x	x	x
55 - 65	105	57	5	28	2	94	44	7	28	2	11,7	29,5	x	–	–
männlich	57	24	4	17	2	50	20	7	11	1	14,0	20,0	x	54,5	x
weiblich	48	33	1	11	–	44	24	–	17	1	9,1	37,5	x	– 35,3	x
65 u. mehr	142	67	2	60	3	156	71	3	67	9	– 9,0	– 5,6	x	– 10,4	x
männlich	67	29	2	28	2	71	32	2	32	2	– 5,6	– 9,4	–	– 12,5	–
weiblich	75	38	–	32	1	85	39	1	35	7	– 11,8	– 2,6	x	– 8,6	x
Zusammen	997	550	90	249	31	980	520	86	236	43	1,7	5,8	4,7	5,5	– 27,9
männlich	540	246	77	144	15	520	227	64	141	22	3,8	8,4	20,3	2,1	– 31,8
weiblich	457	304	13	105	16	460	293	22	95	21	– 0,7	3,8	– 40,9	10,5	– 23,8
o. Angabe	6	–	–	5	–	3	1	1	1	–	x	x	x	x	–
Insgesamt	1 003	550	90	254	31	983	521	87	237	43	2,0	5,6	3,4	7,2	– 27,9

Januar – Juli 2012					Januar – Juli 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
519	225	5	185	78	506	216	6	165	99	2,6	4,2	x	12,1	– 21,2	unter 15
257	82	3	117	43	288	101	4	107	64	– 10,8	– 18,8	x	9,3	– 32,8	männlich
262	143	2	68	35	218	115	2	58	35	20,2	24,3	–	17,2	–	weiblich
244	68	49	88	17	218	63	47	78	10	11,9	7,9	4,3	12,8	70,0	15 - 18
148	29	41	57	7	125	32	35	45	2	18,4	– 9,4	17,1	26,7	x	männlich
96	39	8	31	10	93	31	12	33	8	3,2	25,8	x	– 6,1	x	weiblich
316	220	29	44	12	373	257	37	47	11	– 15,3	– 14,4	– 21,6	– 6,4	9,1	18 - 21
175	112	27	25	3	211	134	30	33	5	– 17,1	– 16,4	– 10,0	– 24,2	x	männlich
141	108	2	19	9	162	123	7	14	6	– 13,0	– 12,2	x	35,7	x	weiblich
529	364	52	58	23	568	358	67	65	21	– 6,9	1,7	– 22,4	– 10,8	9,5	21 - 25
291	176	41	35	12	328	170	57	42	11	– 11,3	3,5	– 28,1	– 16,7	9,1	männlich
238	188	11	23	11	240	188	10	23	10	– 0,8	–	10,0	–	10,0	weiblich
976	601	98	152	53	932	566	101	153	33	4,7	6,2	– 3,0	– 0,7	60,6	25 - 35
556	284	83	101	30	549	268	90	105	17	1,3	6,0	– 7,8	– 3,8	76,5	männlich
420	317	15	51	23	383	298	11	48	16	9,7	6,4	36,4	6,3	43,8	weiblich
723	417	65	134	32	793	434	84	170	21	– 8,8	– 3,9	– 22,6	– 21,2	52,4	35 - 45
396	193	52	76	13	459	193	73	112	11	– 13,7	–	– 28,8	– 32,1	18,2	männlich
327	224	13	58	19	334	241	11	58	10	– 2,1	– 7,1	18,2	–	90,0	weiblich
967	512	98	227	47	1 034	508	98	268	56	– 6,5	0,8	–	– 15,3	– 16,1	45 - 55
538	237	82	129	20	562	219	82	149	37	– 4,3	8,2	–	– 13,4	– 45,9	männlich
429	275	16	98	27	472	289	16	119	19	– 9,1	– 4,8	–	– 17,6	42,1	weiblich
601	320	45	156	31	616	310	50	160	33	– 2,4	3,2	– 10,0	– 2,5	– 6,1	55 - 65
328	151	40	86	15	333	139	48	80	15	– 1,5	8,6	– 16,7	7,5	–	männlich
273	169	5	70	16	283	171	2	80	18	– 3,5	– 1,2	x	– 12,5	– 11,1	weiblich
830	398	15	301	80	864	368	19	328	96	– 3,9	8,2	– 21,1	– 8,2	– 16,7	65 u. mehr
421	199	15	159	25	413	176	18	161	32	1,9	13,1	– 16,7	– 1,2	– 21,9	männlich
409	199	–	142	55	451	192	1	167	64	– 9,3	3,6	x	– 15,0	– 14,1	weiblich
5 705	3 125	456	1 345	373	5 904	3 080	509	1 434	380	– 3,4	1,5	– 10,4	– 6,2	– 1,8	Zusammen
3 110	1 463	384	785	168	3 268	1 432	437	834	194	– 4,8	2,2	– 12,1	– 5,9	– 13,4	männlich
2 595	1 662	72	560	205	2 636	1 648	72	600	186	– 1,6	0,8	–	– 6,7	10,2	weiblich
29	3	–	16	7	25	5	2	15	2	16,0	x	x	6,7	x	o. Angabe
5 734	3 128	456	1 361	380	5 929	3 085	511	1 449	382	– 3,3	1,4	– 10,8	– 6,1	– 0,5	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1992 bis 2012

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1992	82 446	14 647	67 799	10 541	—	57 258	20 235	876	19 359	8 743
1993	91 227	14 823	76 404	13 272	—	63 132	20 076	808	19 268	8 460
1994	95 863	15 827	80 036	14 020	—	66 016	21 309	802	20 507	8 436
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2011 Januar	6 282	418	5 864	264	30	5 570	530	14	516	123
Februar	5 228	389	4 839	204	33	4 602	502	7	495	146
März	6 316	598	5 718	221	28	5 469	766	11	755	177
April	6 809	757	6 052	199	36	5 817	933	20	913	204
Mai	7 323	893	6 430	197	43	6 190	1 083	21	1 062	252
Juni	6 850	906	5 944	228	42	5 674	1 132	20	1 112	263
Juli	6 422	762	5 660	251	34	5 375	983	13	970	237
August	7 012	819	6 193	238	54	5 901	1 075	13	1 062	250
September	6 950	856	6 094	236	44	5 814	1 061	22	1 039	248
Oktober	7 103	727	6 376	257	32	6 087	901	18	883	206
November	7 059	626	6 433	250	33	6 150	763	15	748	166
Dezember	7 220	644	6 576	377	39	6 160	783	13	770	171
2012 Januar	5 986	495	5 491	295	37	5 159	622	11	611	148
Februar	6 585	519	6 066	442	27	5 597	669	8	661	132
März	6 256	581	5 675	171	40	5 464	744	11	733	193
April	6 262	595	5 667	203	36	5 428	745	12	733	186
Mai	7 153	835	6 318	218	41	6 059	1 045	16	1 029	232
Juni	6 577	757	5 820	188	36	5 596	906	16	890	231
Juli	6 370	760	5 610	256	36	5 318	1 003	20	983	252
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2011

- Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin und im Land Brandenburg

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2010

- Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in den Ländern Berlin und Brandenburg